



Rudolf Trum gestorben - BDE trauert um früheren Hauptgeschäftsführer

Trum war in den Jahren von 1975 bis 1991 Hauptgeschäftsführer beim BDE.

27.12.2018

Mit Trauer und Betroffenheit hat der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. auf die Nachricht vom Tod seines ehemaligen Hauptgeschäftsführers Rudolf Trum reagiert. Trum war am 20. Dezember im Alter von 91 Jahren gestorben.

Der gebürtige Porzener hatte Jura studiert und war als Rechtsanwalt tätig. Außerdem hatte er das Amt des Stadtdirektors von Porz inne.

In den Jahren von 1975 bis 1991 war Trum Hauptgeschäftsführer beim Verband privater Städtereinigungsbetriebe, der dann während seiner Amtszeit im Jahre 1986 in „Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V. (BDE)“ umbenannt wurde. Unter Trums Ägide wurde seinerzeit die neue Geschäftsstelle in Köln eröffnet. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Verband blieb Trum der Branche treu. So baute er das duale System Interseroh mit auf, bei dem er bis 1998 tätig war.

BDE-Präsident Peter Kurth: „Mit dem Tod von Rudolf Trum verliert die deutsche Kreislaufwirtschaft eine ihrer prägenden Gestalten. In den Jahren wichtiger Weichenstellungen für unsere Branche war er Hauptgeschäftsführer unseres Verbandes. Mit Umsicht und Weitblick hat er sich um die Kreislaufwirtschaft verdient gemacht. Wir werden seiner in Dankbarkeit und Anerkennung gedenken. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.“

Kontakt

**BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.**

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

[https://www.bde.de/presse/
rudolf-trum-gestorben-bde-
trauert-um-frueheren-
hauptgeschaeftsfuehrer/](https://www.bde.de/presse/rudolf-trum-gestorben-bde-trauert-um-frueheren-hauptgeschaeftsfuehrer/)